



Merkblatt

Projektplanung digitale Transformation

Digitale Transformation ist ein **Veränderungsprozess** und damit eine **Führungsaufgabe**. IT ist lediglich Mittel zum Zweck. Die oberste Führungsebene sollte daher für diese Transformation die Verantwortung übernehmen und diese vorantreiben. Das **Commitment aller Führungspersonen** und Leitungsgremien ist entscheidend für den Erfolg.

Planung ist wichtig, aber das **konkrete «Anpacken»** ebenso. Die Handlungsempfehlungen in diesem Merkblatt sind als Orientierung für die Leitungsgremien von Gerichten und Staatsanwaltschaften zur Umsetzung von Justitia 4.0 in ihrer Organisation zu verstehen.

1 Besteht ein Projektteam aus allen wichtigen Funktionen?

Stellen Sie ein **Projektteam** zusammen, welches die Digitalisierung in Ihrer Organisation vorantreibt und verantwortet und benennen Sie eine/n **Projektleiter/in**. Das Projektteam besteht (sofern vorhanden) idealerweise aus folgenden Personen/Funktionen:

- Oberster Chef/in der Justizbehörde
- Leitungspersonen / Führungskräfte
- Benutzer-Vertreterinnen und -Vertreter der verschiedenen durch die Veränderung betroffenen Funktionen
- IT-Verantwortliche/r
- HR-Verantwortliche/r
- Kommunikationsverantwortliche/r
- Digitalisierungs-Verantwortliche/r / Change-Verantwortliche/r
- weitere in Ihrer Organisation relevante Personen/Funktionen

2 Wurde eine Bedarfsanalyse vorgenommen und der Handlungsbedarf definiert?

Nehmen Sie eine **Auslegeordnung** vor und führen Sie eine **Bedarfsanalyse** für verschiedene Bereiche durch:

- Informationsflüsse, Mengengerüst, Daten, Akten
- Notwendige **Eigenleistungen**: Ausstattung Arbeitsplätze, Ausstattung Verhandlungs-/Gerichtssäle, Digitalisierung Akten, Integration eJustizakte-Applikation mit Fachapplikation etc. (vgl. Services unter www.justitia40.ch)
- Anpassung der **Verfahrensabläufe**
- Identifikation künftiger **Fähigkeiten** der Organisation und ihrer Mitarbeitenden
- Anpassung des **Verwaltungsrechtspflegegesetzes**
- Einführung der neuen **Plattform / eJustizakte-Applikation** und der angepassten **Abläufe**
- Etc.

Definieren Sie Ihren **Handlungsbedarf** mit der dazu gehörigen **Priorisierung**.

3 Existiert eine Projekt- und Finanzplanung?

Bauen Sie eine **Projektorganisation** auf und definieren Sie **Teilprojekte**. Koordinieren Sie diese mit dem Projekt Justitia 4.0 und erarbeiten Sie eine entsprechende Roadmap.

Leiten Sie **erste Schritte** zum digitalen Arbeiten ein, z.B. die Digitalisierung der papierernen Eingaben oder die Konstituierung einer einfachen eAkte (z.B. PDF-Akte).

Stellen Sie die **Finanzierung** sicher (Budget, Finanzplan, Investitionsgesetz).

4 Ist die kontinuierliche Kommunikation sichergestellt?

Informieren und sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die bevorstehenden Änderungen. Nutzen Sie dafür auch die **Ambassadoren** Ihrer Organisation.

Eine **kontinuierliche** interne **Kommunikation** sowie der **Dialog** mit Ihren Mitarbeitenden sorgt für Orientierung und Sicherheit und kann allfällige Ängste und Widerstände abholen.

Mögliche Grundlagen für Ihre Projektkommunikation finden sie unter www.justitia40.ch.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen und Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie via: info@justitia.swiss oder auf der Webseite www.justitia40.ch